



In 1 Minute auf den Punkt

Gleichmacherei führt zur Verarmung

Zugunsten einer „gerechten“ Verteilung sollen weiße Farmer in Südafrika ohne Entschädigung enteignet werden. Bedeutet dies wirklich Wohlstand für alle?



Derzeit werden in Südafrika 73 % der Agrarflächen von weißen Farmern bewirtschaftet. Nach einem Antrag der Regierung Südafrikas sollen nun weiße Farmer, zugunsten einer „gerechteren“ Verteilung, ohne Entschädigung enteignet werden. Wohlstand für alle? Weit gefehlt, wie die Geschichte lehrt: Im Nachbarland Simbabwe waren nach oft gewaltsamen Enteignungen viele Farmen verfallen, die Agrarproduktion kam nahezu zum Erliegen, was eine schwere langjährige Wirtschaftskrise und Verarmung des Landes zur Folge hatte. Eine allen dienende höhere Gerechtigkeit wurde aber durch diese Umverteilung und Gleichmacherei nicht herbeigeführt.

von uw./mhn.

Quellen:

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2018/02/28/suedafrika-leitet-enteignung-weisser-farmer-ein/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Armut - www.kla.tv/Armut

#Suedafrika - Südafrika - www.kla.tv/Suedafrika

#Afrika - www.kla.tv/Afrika

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.